

Zwei separat buchbare Seminare zu den topaktuellen Themen rund um Compliance, IT-Security, Archivierung und Recht!

IT-Compliance E-Discovery

**26. Januar 2009 in München
17. März 2009 in Frankfurt/M.**

- ✓ **Achtung Haftungsfall:**
IT-Security und Datenschutz als Bestandteil von IT-Compliance
- ✓ Rechtskonforme und revisionssichere **E-Mail Archivierung**
- ✓ **Praxisbericht:**
Umsetzung von IT-Compliance in der Unternehmenspraxis

**27. Januar 2009 in München
18. März 2009 in Frankfurt/M.**

- ✓ **Balanceakt E-Discovery:**
Zwischen Schadensbegrenzung und Effizienzsteigerung
- ✓ **Die Kernprobleme im E-Discovery Prozess** – Technologie als Hebel
- ✓ **Praxisbericht:**
E-Discovery aus Sicht eines globalen Unternehmens

Ihr Nutzen:

IT-Sicherheit, -Risiko und -Compliance sind Elemente einer Wirkungskette – informieren Sie sich, wie Sie das Management von Governance, Risk und Compliance zukünftig in die IT integrieren können!



Vorsitz und Moderation:

Dr. Michael Rath
Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Praxisberichte von:

Deutsche Bank AG, KHS AG, KPMG AG,
PricewaterhouseCoopers, Recommind GmbH

Compliance-Anforderungen gibt es auch für die Informationstechnologie!

Die **zunehmende Komplexität von Informationssystemen** und die nicht abbreißende Flut rechtlicher Vorgaben zur Dokumentation und Speicherung von Geschäftsdaten erschweren die Einhaltung von IT-Compliance und vergrößern die Gefahr **fahrlässiger interner Handlungen** ebenso wie **vorsätzlicher Angriffe** auf Ihre Informationssysteme von außerhalb. Wie aber kann die **komplexe Kombination von Recht und Technik** im Unternehmen möglichst effizient und verantwortungsvoll umgesetzt werden?

IT-Security als ein Bestandteil von IT-Compliance

IT-Security betrifft keineswegs nur die IT-Spezialisten eines Unternehmens, sondern ist auch von höchster Relevanz für die Leitungsebene: **Geschäftsführer und Vorstände können persönlich haftbar gemacht werden**, wenn sie in ihren Unternehmen nicht ausreichend für die Sicherheit der IT-Infrastruktur sorgen. **IT-Security ist damit ein wesentlicher Eckpfeiler von IT-Compliance**: Die im Unternehmen vorhandenen IT-Systeme müssen wirksam gegen Angriffe von innen und außen geschützt werden.

Rechtskonforme Archivierung von Geschäftsdaten

IT-Compliance bedeutet aber auch, dass die **geschäftsrelevanten Informationen (einschließlich E-Mails) rechtskonform und revisionssicher aufbewahrt werden müssen**. Die ordnungsgemäße Archivierung digitaler Informationen ist angesichts der stetig steigenden Datenvolumina nicht nur ein **Kostenfaktor, sondern eine Aufgabe des Managements**. **Bei der Erstellung von IT-Richtlinien im Unternehmen müssen die Geschäftsleitung, der Betriebsrat, der Datenschutzbeauftragte und die Rechtsabteilung zusammenarbeiten**, um den datenschutz-, handels- und steuerrechtlichen Anforderungen des Handelsgesetzbuches und der Abgabenordnung zu entsprechen.

Fachseminar: IT-Compliance

9.30 Einführung: IT-Compliance im Überblick

- Normativer Rahmen und Ziele von IT-Compliance-Anforderungen
- Rechtskonforme und revisionssichere Archivierung (HGB, GOB, GOBS, GDPdU & Co.)
- E-Mail-Monitoring und die Privatnutzung der IT am Arbeitsplatz
- Informationsmanagement durch IT-Use Policy
- Ausblick zu E-Discovery: Safe Harbor durch Document Retention Policy?

Dr. Michael Rath, Rechtsanwalt und Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln

11.00 Kommunikations- und Kaffeepause

11.30 Datenschutzrechtliche Compliance

- Datenschutz der Arbeitnehmer
- Aktuelle Entwicklungen/Internationaler Datenschutz/Haftung
- Aufgaben des Datenschutzbeauftragten bei IT-Compliance
- Beispiele aus der Praxis: Whistleblowing, Scoring, Videoüberwachung

Silvia C. Bauer, Rechtsanwältin, Datenschutzbeauftragte, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln

12.45 Gemeinsames Mittagessen

13.45 IT-Sicherheit und Compliance

- IT-Sicherheit und Risikomanagement als Aufgabe der Geschäftsleitung
- Das Wirkungsmodell der IT-Sicherheit als Grundlage der IT-Compliance
- IT-Sicherheitsstandards: Mapping und Standard-Kombinationen für die IT-Compliance
- IT-Sicherheit im Kontext von GRC (Governance-Risk-Compliance)
- Empfehlungen aus Best Practice-Analysen im Bereich der (Pflicht-) Maßnahmen

Rainer Sponholz, IT-Auditor, selbstständiger Prüfer, Bondorf

15.00 Informationsschutz IT als Best Practice im Unternehmensbereich

- Herausforderung Industriespionage und Betrug
- Marktstudien

- Schutzmaßnahmen und Risikomanagement
- Goldene Regeln der Prävention

Rüdiger Birkental, Partner Forensic Investigation und Dispute Advisory, KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

16.00 Kommunikations- und Kaffeepause

16.15 Umsetzung von IT-Compliance in der Unternehmenspraxis

- Interessengruppen im Unternehmen
- Enterprise Architektur als Baustein der IT-Compliance
- Dienstliche und private Nutzung der IT – ein Reizthema
- End User Policy in der Praxis – Spielregeln für Anwender
- Umsetzung elektronischer Archivierung

Christian Niederhagemann, Projektmanager Architektur und Technologie, KHS AG, Dortmund

17.15 Ende des Seminars

Ihr Nutzen:

Nur wer die Gefahrenquellen kennt, kann effizient vorbeugen! Die Seminare zeigen Lösungsmöglichkeiten rund um die Themen **IT-Compliance, IT-Sicherheit, rechtskonforme Archivierung und E-Discovery auf. Die Seminartage können einzeln oder gemeinsam gebucht werden.**

Ihre Ansprechpartnerin



„Ihre Fragen zur Veranstaltung beantworte ich gerne!“

Rechtsanwältin Katharina Nitsch,
Konferenz-Managerin
Telefon: 08151/2719-41
katharina.nitsch@management-forum.de

E-Discovery

Auswirkungen von E-Discovery in Deutschland

Electronic Discovery (E-Discovery) ist derzeit das aktuellste Thema für Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen zu den USA oder Großbritannien. **Die aufwendigen, EDV-gestützten Verfahren finden jedoch nicht nur in den USA, sondern bereits heute auch in Europa und Deutschland Anwendung.** Hinzu kommt, dass kaum ein Unternehmen in Deutschland auf diese **Art der elektronischen Beweissicherung** vorbereitet ist. Auch eine interne Revision im Wege der elektronischen Informationsermittlung begegnet daher häufig **mangels tauglicher IT-Konzepte und Archivierungs-Richtlinien** erheblichen Problemen. Dies ist nicht verwunderlich, wenn man sich die **Vielzahl der elektronisch vorhandenen Informationen** vor Augen führt, etwa Präsentationen, Budgetdaten, Verträge, Reports, Besprechungsprotokolle, Baupläne, E-Mails, etc. Es gibt zudem unterschiedlichste Speichermedien, Sicherungssysteme, Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssysteme. Es gilt, **die Mitarbeiter des Unternehmens neben allgemeinen Anforderungen an IT-Compliance auch für solche Prozesse zu sensibilisieren und entsprechende Archivierungsroutinen** einzuführen.

Fachseminar: E-Discovery

9.00 Einführung: E-Discovery in Germany

- Herkunft von E-Discovery und e-Disclosure
- Grundzüge der E-Discovery nach Rule 34 FRCP
- Die Rechtslage nach deutschem Prozess- und Datenschutzrecht
- Verteidigungsmöglichkeiten
- Internal Investigation und EDRM-Modell
- Safe Harbor durch Document Retention Policy?
- IT-Compliance und rechtskonforme Archivierung als Vorbereitung für den Fall der Fälle

Dr. Michael Rath, Rechtsanwalt und Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln

10.30 Kommunikations- und Kaffeepause

11.00 E-Discovery-Report/Evidence & Disclosure Management (EDM) Business Case

- Internationale Marktentwicklung E-Discovery (SOCHA Report)
- Auswirkungen dieses Trends in Deutschland, Europa

- Electronic Discovery Reference Model in der Praxis
- Business Case Discovery Management
- Handlungsempfehlung für die Unternehmenspraxis

Günter Degitz, Partner, Advisory Services, Forensic, KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 E-Discovery aus Sicht eines globalen Unternehmens

- Von der Discovery zur E-Discovery
- Herausforderungen für globale Unternehmen
- Kosten und Ressourcen
- Aufgaben des Syndikusanwalts

Hans Peter Benckendorff, Syndikus, Deutsche Bank AG, Frankfurt

14.30 Balanceakt E-Discovery: Zwischen Schadensbegrenzung und Effizienzsteigerung

- Trends bei Forensic Technology und E-Discovery
- Risiken und Chancen: Herausforderungen und kritische Erfolgsfaktoren
- Ein effizienter Projektansatz für e-Discovery Projekte: Das Gleichgewicht von Personen, Prozessen und der Technologie
- E-Discovery Projektbeispiel: Einspareffekte und Risiken
- Sinnvolle Einsatzbereiche und Nutzen von E-Discovery Lösungen

Ralph Noll, Certified Information Systems Auditor, Leader Forensic Technology Solutions Deutschland, PricewaterhouseCoopers AG, Essen

15.30 Kommunikations- und Kaffeepause

15.45 Die Kernprobleme im E-Discovery Prozess – Technologie als Hebel

- Einsammeln von Daten, die auf verschiedensten Standorten und Mitarbeiter verteilt sind – müssen Festplatten physikalisch kopiert werden?
- Auswertung und Sichtung von großen Datenmengen – wie können die „Smoking Guns“ gefunden werden?

Hartwig Laute, Director European Sales, Recommind GmbH, Rheinbach

17.00 Ende des Seminars

Silvia C. Bauer ist Rechtsanwältin und Senior Associate der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH in Köln. Sie hat sich spezialisiert auf das Fachgebiet Intellectual Property/Information Technology (IP/IT) mit den Beratungsschwerpunkten Datenschutzrecht, IT-/EDV-Recht, Urheber-/Verlagsrecht und Lizenzrecht.

Hans-Peter Benckendorff ist Syndikus der Deutschen Bank AG mit Schwerpunkt Kreditsicherheiten und Insolvenzen. Er übt ehrenamtliche Tätigkeiten in verschiedenen Gremien aus, u.a. im Versorgungswerk der Rechtsanwälte im Land Hessen.

Rüdiger Birkental ist Partner bei der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München. Er hat über 19 Jahre Erfahrung in den Bereichen Forensische Untersuchungen, Revision, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensbewertung und Due Dilligence.

Günther Degitz ist Partner bei der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München. Er trägt die Verantwortung für das Kompetenzzentrum Forensic Technology in Deutschland und verfügt über fundierte Erfahrungen in der Entwicklung und Einführung von Analyse-Systemen.

Hartwig Laute ist Geschäftsführer der Recommind GmbH und Director European Sales. Er ist für die Koordination der in Rheinbach bei Bonn ansässigen Software-Kernentwicklung, des operativen europäischen Geschäfts und für den Verkauf und die Verkaufsstrategie in Europa verantwortlich.

Christian Niederhagemann verantwortet bei der KHS AG das Architektur- und Technologiemanagement im Zentralbereich Informationsverarbeitung. Tätigkeitsschwerpunkt ist heute der Aufbau eines Enterprise Architecture Managements unter Berücksichtigung der Verschneidung von Fachprozessen mit IT-Anwendungen. In dieser Funktion verantwortet er zudem die Erstellung von IT-Compliance-Regelungen und -Prozessen sowie deren Umsetzung und Einhaltung in der Praxis.

Ralph Noll, Certified Information Systems Auditor, koordiniert als Senior Manager und Prokurist den Bereich Forensic Technology Solutions bei PricewaterhouseCoopers in Deutschland und ist verantwortlicher Ansprechpartner für alle Fragestellungen rund um die Themenbereiche der Computer Forensik, der Analyse strukturierter oder unstrukturierter Daten (E-Discovery) sowie der damit verbundenen IT-Sicherheits- und Compliance-Aspekte. Zuvor war er im Bereich der IT-Beratung bei PricewaterhouseCoopers tätig und beschäftigte sich mit der Steigerung des Unternehmenswertes durch den Einsatz von IT im Rahmen strategischer IT-Projekte.

Dr. Michael Rath ist Rechtsanwalt und Partner bei der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH in Köln. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind das IT-Recht und der Gewerbliche Rechtsschutz.

Rainer Sponholz ist freiberuflicher Prüfer, Berater und Autor. Bis 2007 war er in internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in den Bereichen Risk Management und IT-Assurance tätig, davor als Risk Consultant in der Unternehmensberatung. Er verfügt über umfangreiche und internationale Erfahrung in allen IT-Compliance-Feldern, sein Branchenschwerpunkt liegt im Bereich Financial Services.

Informationen

Zielgruppe

- ✓ Geschäftsführer und Vorstände
- ✓ CIOs, Leiter IT, Leiter EDV, Leiter Revision
- ✓ Unternehmensjuristen
- ✓ Beratende Rechtsanwälte und
- ✓ Unternehmensberater

Anmeldung

So melden Sie sich an:



per Telefon:
08151/27 19-0



per Telefax:
08151/27 19-19



per E-Mail:
info@management-
forum.de



per Internet:
www.management-
forum-starnberg.de



Management Forum Starnberg GmbH
Maximilianstraße 2b · D-82319 Starnberg

Teilnahmegebühr

1. Tag: € 1.195,- zzgl. 19% MwSt.
2. Tage: € 1.695,- zzgl. 19% MwSt

(Bei der Buchung beider Seminare sparen Sie € 695,-!)

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Mittagessen, Kaffeepausen, Getränke, und Arbeitsunterlagen. Sollten mehr als zwei Personen aus einem Unternehmen an den Seminaren teilnehmen, gewähren wir **ab dem dritten Teilnehmer 15% Preisnachlass**. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Teilnahmebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt Rechnungsausgleich voraus. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an.

Termine und Orte

26. und 27. Januar 2009 in München

Holiday Inn Munich-City Centre
Hochstraße 3 · 81669 München
Telefon: 089/4803-4444 · Telefax: 089/4488277
E-Mail-Reservierung: muchb.sales@whgeu.com
Zimmerpreis: € 138,- inkl. Frühstück

17. und 18. März 2009 in Frankfurt/M.

relexa Hotel Frankfurt/Main
Lurgiallee 2 · 60439 Frankfurt/M.
Telefon: 069/95778-0 · Telefax: 069/95778-878
E-Mail-Reservierung: Frankfurt-Main@relexa-hotel.de
Zimmerpreis: € 113,- inkl. Frühstück

Zimmerreservierung

Für dieses Seminar steht in den Seminarhotels jeweils ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg GmbH vor.

Registrierung

Der Seminarcounter ist ab 8.00 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Veranstaltungsbeginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

Rücktritt

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 55,- zzgl. 19% MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Seminargebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Management Forum Starnberg

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte steht Management Forum Starnberg für

- professionelle Planung, Organisation und Durchführung
- aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte
- Zusammenarbeit mit namhaften Referenten
- viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte

Inhouse-Schulungen

Zu diesen und vielen weiteren Themen bieten wir individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Inhouse-Schulungen an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir unterbreiten Ihnen gern ein unverbindliches, auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot.

Ihr Ansprechpartner: Peter Bartl, Telefon: 08151/27 190
E-Mail: peter.bartl@management-forum.de

Anmeldung unter Fax 0 81 51/27 19-19 oder www.management-forum.de/itcompliance-ediscovery

Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für folgende/s Seminar/e an

IT Compliance

26. Januar 2009 in München
 17. März 2009 in Frankfurt/M.

E-Discovery

27. Januar 2009 in München
 18. März 2009 in Frankfurt/M.

**Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Sabrina Wirtz
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg**

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ / Ort
Telefon	*Telefax
*E-Mail	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

X 4454 / 4455 / 4456 / 4457

Sollten Sie Ihre Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin stornieren (schriftlich bei uns eingehend), berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von € 55,- zzgl. 19% MwSt. pro Person. Bei Nichterscheinen bzw. bei einer verspäteten Absage ist die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. *Mit der Nennung Ihrer E-Mailadresse und/oder Faxnummer erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie auch per E-Mail und/oder Fax über unser aktuelles Angebot informieren dürfen.

Unsere Prospekte einfach und direkt auf Ihr Fax!

Nutzen Sie die Möglichkeit, zukünftig auch per Fax über Veranstaltungen von Management Forum Starnberg informiert zu werden!

Antworten Sie per Fax: 08151/2719-19

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Sie mich zukünftig auch per Fax über Ihre Veranstaltungen informieren

Name _____

Vorname _____

Position _____

Abteilung _____

Firma _____

Straße/PF _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Branche _____

Beschäftigtenzahl: ca. _____

Datum _____

Verbindliche Unterschrift _____